

Teilnehmer/innen gesucht für ein Gruppendiskussion in Dortmund zum Thema

„Barrieren und Barrierefreiheit im Fernsehen“

Wir führen eine große Studie zur Mediennutzung von Menschen mit Behinderungen durch. Das Thema ist: Barrieren und Barrierefreiheit im Fernsehen. Wir machen eine große Umfrage mit hör- und sehbehinderten Menschen z.B. über Untertitel, Gebärdensprache, Audiodeskription und andere Unterstützungsmöglichkeiten im Fernsehen. Wir möchten wissen:

- Auf welche Barrieren stoßen Menschen mit Behinderungen beim Fernsehen?
- Wie zufrieden sind sie mit der Barrierefreiheit im deutschen Fernsehen?

Wir sind 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Technischen Universität Dortmund und vom Hans-Bredow-Institut in Hamburg. Wir machen mehrere Gruppeninterviews mit verschiedenen Menschen: mit Menschen, beim Hören beeinträchtigt sind, die beim Sehen beeinträchtigt sind oder bei beidem.

Wir suchen 6 bis 8 schwerhörige, gehörlose und ertaubte Leute, mit denen wir in Dortmund eine Gruppendiskussion machen können. Es werden Schriftdolmetscher/innen dabei sein. Die Gruppendiskussion dauert ungefähr 2 bis 2,5 Stunden. Haben Sie Lust mitzumachen? Wir zahlen die Fahrkosten.

Wichtig ist:

- Sie sprechen hauptsächlich in der Lautsprache.
- Sie schauen einmal in der Woche oder öfter fern.

(Wir werden auch eine Gruppendiskussion mit gehörlosen und schwerhörigen Menschen machen, die hauptsächlich in der Gebärdensprache sprechen. Das wird aber erst im August sein. Wir planen auch eine Gruppendiskussion mit hör-seh-behinderten Menschen.)

Die Gruppendiskussion findet statt am

am Freitag, 15. Juli 2016 im Erich-Brost-Institut

Otto-Hahn-Straße 2 (Raum B 55)

44227 Dortmund (Haltestelle „Dortmund Universität“)

Wenn wir Sie an der Haltestelle „Dortmund Universität“ abholen sollen, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Wichtig: Wir nehmen das Gruppengespräch mit einem Tonband auf. Aber Sie bleiben anonym. Die Teilnahme ist freiwillig. Sie können das Gruppengespräch jederzeit abbrechen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie mitmachen!

Hier können Sie mehr über uns erfahren:

- über die Studie: <http://www.kme.tu-dortmund.de/cms/de/Forschung/Aktuell/Studie-zur-Mediennutzung/index.html>
- über die TU Dortmund: <https://www.fk-reha.tu-dortmund.de/fk13/de/Aktuelles/>
- über das Hans-Bredow-Institut in Hamburg: <http://hans-bredow-institut.de/>

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Möchten Sie mitmachen? Dann melden Sie sich bei:

TU Dortmund
Annegret Haage
Telefon 0231 – 755 71 54
Mail annegret.haage@tu-dortmund.de

Hans-Bredow-Institut
Sebastian Adrian
Telefon 040 – 450 217 37
Mail s.adrian@hans-bredow-institut.de

(TU = Technische Universität)